



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Pressemitteilung

Augsburg, 01.04.2021

Seite 1/2

Queer in Israel

Bildvortrag von Dr. Nora Pester, Hentrich & Hentrich Verlag Berlin Leipzig

Begleitprogramm zur Ausstellung »Schalom Sisters*!«

Donnerstag, 22. April, 18.30 Uhr | Digitales Format

Anlässlich des Festjahres »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« feiert das Jüdische Museum Augsburg Schwaben mit »Schalom Sisters*!« jüdisch-feministische Positionen in Vergangenheit und Zukunft. Feministische Forderungen mit jüdischer Tradition zu vereinen, Konventionen abzulehnen und neue Lebensentwürfe zu verwirklichen stellte und stellt viele Frauen vor Herausforderungen. Wie sie diesen Fragen künstlerisch, politisch und sozial begegnen, zeigt nicht nur die Ausstellung an vier Orten in Augsburg (2 davon im öffentlichen Raum), sondern auch eine Reihe von Veranstaltungen, die jüdisch-feministische Positionen in historischer und aktueller Perspektive untersuchen und weiterdenken. Damit unser Veranstaltungsprogramm pandemiesicher genossen werden kann, wurde es in den digitalen Raum verlegt und kann kostenlos von zuhause aus verfolgt werden.

Hinter den bunten Bildern der Gay Pride Parade in Tel Aviv steht eine Dimension der rechtlichen Gleichstellung von Homosexuellen, mit der Israel nicht nur eine Ausnahme im Nahen Osten darstellt, sondern die zu den progressivsten weltweit gehört. Sie ermöglicht alternative Eltern- und Familienmodelle, die auch in Deutschland bisher weitgehend unbekannt sind. Gleichzeitig offenbart sich an diesem Thema die tief-greifende Spaltung der israelischen Gesellschaft zwischen der »Bubble« Tel Aviv und dem Rest des Landes sowie zwischen ultra-liberalen und ultra-konservativen Lebensentwürfen.

Der Vortrag von Publizistin und Verlegerin Nora Pester mit Fotos von Ilan Nachum wird auf dem YouTube-Kanal des Museums gezeigt, erreichbar über die Website des Museums unter www.jmaugsburg.de oder unter www.bit.ly/JMAStube. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen Live-Chat mit der Referentin.

Pressemitteilung

Augsburg, 01.04.2021

Seite 2/2

Bildmaterial



F_PM 6_ Queer in Israel

Gay Pride Parade 2017,

© Ilan Nachum

Das Foto kann im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hoch aufgelöste Versionen sowie weiteres Bildmaterial zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des Museums: www.jmaugsburg.de

Über einen Hinweis auf das Online-Gespräch sowie eine Berichterstattung freuen wir uns. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer

-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
Tel. 0151-64936221 | 0151-26852700

www.jmaugsburg.de

Facebook: @juedischesmuseumaugsburg

Instagram: @juedischesmuseum_augsburg

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.